

Pressesprecherin:
Dr. Maartje Koschorreck
Telefon: +49 621 181-1080
koschorreck@uni-mannheim.de

Presseinformation

Mannheim, 2. November 2022

Universität Mannheim auf Platz 4 der gründungsstärksten Hochschulen Deutschlands im Deutschen Startup Monitor 2022

Wie schon in den Vorjahren, konnte sich die Universität Mannheim im Deutschen Startup Monitor 2022 (DSM) auf einem der vorderen Plätze des Rankings, das von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC jährlich herausgegeben wird, platzieren.

In der Befragung, die dem Ranking zugrunde liegt, geht es vor allem um innovative sowie wachstumsorientierte Startups und dabei unter anderem auch um die Frage, wo ihre Gründenden studiert haben. RWTH Aachen, WHU Koblenz, TU München, sowie die Universität Mannheim werden hier am häufigsten von den Gründerinnen und Gründern als eine von 194 möglichen Hochschulen genannt.

Prof. Michael Woywode, der die Entrepreneurship-Aktivitäten an der Universität Mannheim koordiniert und das Mannheim Center for Entrepreneurship & Innovation leitet, freut sich über dieses Ergebnis. „Wir fühlen uns in unserem Eindruck bestätigt, dass viele wachstumsstarke Startups in Deutschland von Ehemaligen der Universität Mannheim und der Mannheim Business School initiiert werden.“ Denn was die Öffentlichkeit häufig nicht weiß: An der Gründung von Auto1.com, Weltsparen/Raisin, Payback, Statista, Instafreight, Eshelter/Investa, Amorelie, Homeday, Camelot Consulting, Foodspring, Stocard, Treasury Intelligence Solutions und vielen anderen waren immer auch ehemalige Mannheimer Studierende beteiligt.“ Unsere Studierenden haben eine ausgeprägte Motivation, sie sind extrem leistungsstark, gut ausgebildet und haben den Wunsch Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft voranzubringen. Das sind hervorragende Voraussetzungen für wachstumsorientierte Gründungen,“ fügt Prof. Woywode hinzu.

Mannheimer Entrepreneurship

Die Gründungen aus der Universität Mannheim haben in der Metropolregion Rhein Neckar und in ganz Deutschland tausende Arbeitsplätze geschaffen, disruptive Produkt- und Geschäftsmodellinnovationen hervorgebracht und treiben den strukturellen Wandel der Märkte voran. Studierende der Universität Mannheim können sich in zahlreichen curricularen wie auch extracurricularen Veranstaltungen mit dem Thema Entrepreneurship auseinandersetzen.

Startups weiterhin wachstumsorientiert

Neben dem sehr erfolgreichen Abschneiden der Universität Mannheim sind auch die weiteren Erkenntnisse aus dem Report höchst aufschlussreich: Die aufkommenden gesamtwirtschaftlichen Schwierigkeiten haben auch auf die Stimmung im Startup-Sektor einen eintrübenden Effekt. Dennoch zeigt sich erfreulicherweise ein hoher Grad an Resilienz. So bleiben die meisten Startups wachstumsorientiert und planen weiter mit Neueinstellungen. Ein weiterer erfreulicher Effekt, der sich im DSM zeigte, ist der weiterwachsende Einfluss weiblicher Gründer auf das Gründungsgeschehen. Auch ist der Anteil von Startups mit einer Ausrichtung des Geschäftsmodells auf ökologische Themen gewachsen. Schwierigkeiten bereiten weiter Finanzierungsfragen sowie die Suche nach geeignetem Personal.

Den vollen Report finden Sie unter: <https://deutscherstartupmonitor.de>

Kontakt:

Prof. Dr. Michael Woywode
ifm Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim
L 9, 1-2
68161 Mannheim
Tel.: +49 621 181-2273
E-Mail: woywode@ifm.uni-mannheim.de

Saskia Bachner
Redakteurin internationale Kommunikation
Universität Mannheim
Tel: +49 621 181-1434
E-Mail: saskia.bachner@verwaltung.uni-mannheim.de